



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann.

Langer, Ferdinand

1895-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Februar 1895.

58. Vorstellung im Abonnement A.

Bar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Vorhing.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Peter der Erste, Bar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Rübiger.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Marx.
Marie, seine Nichte	Frl. Karina.
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Herr Starke.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Döring.
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter	Herr Erl.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Frl. Schubert.
Ein Offizier	Herr Eichrodt.
Ein Rathsdienet	Herr Bauer.

* * * **Peter Michaelow:** Herr Viktor Landhardt vom Stadttheater in Mainz als Gast.
Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.
Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.
Im 3. Akt: **Solzschuh Tanz.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Ruffeneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Contractlich beurlaubt: Herr Jacobi. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Rfl. 3.— per Platz	Rfl. 3.— per Platz	
Loge I. Rang	3.50 " "	2. u. 3. Reihe	
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	
Einzelne Logen:		2. u. 3. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Rfl. 5.— per Platz	Sperreß im Parquet	
2. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im Parquet	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚠ **Vormerkwungen für die Sonntagsvorstellung** werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttensberger) Hauptstr. 192.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kassenöffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Na 1 Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Na Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Na 1 Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
⊕ Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Spielplan - Entwurf:

Freitag, den 15. Februar: Abonn. A. No. 59. Neu einstudirt: **Sie ist wahnsinnig.** (Harleigh Herr Friedrich Haase als Gast.) Neu einstudirt: **Eine Parthie Piquet.** (Chevalier von Rocheferrier: Herr Friedrich Haase als Gast.)
Sonntag, den 17. Februar: Abonn. B. No. 58. Neu einstudirt: **Die Walküre.**